



Sachverständigen-Tagung 2021 – Präsenzveranstaltung praktisch ausgebucht – ONLINE-Teilnahme noch möglich

Köln, 01. Oktober 2021

Vom 27.-29. Oktober wird auf der Sachverständigen-Tagung wieder ein interessantes Programm geboten. Die Präsenzveranstaltung in der Kulturhalle Ochtendung ist bereits bis auf wenige Plätze ausgebucht. Alternativ bietet das Berufsbildungswerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBW) jedoch die Möglichkeit, an der Tagung per Live-Stream teilzunehmen. Dem Austausch tut dies keinen Abbruch, da die Teilnehmer:innen der Online-Version interaktiv über den Chat Fragen stellen und ihre Standpunkte vertreten können. Die Online-Teilnahme steht außerdem auch denjenigen offen, die keine Sachverständigen sind, aber fachtechnisches Interesse mitbringen.

Austausch zur Entwicklung des Regelwerks

Das Dachdeckerhandwerk steht im Spannungsfeld der Technik und Rechtsprechung. Die vielfältigen Änderungen und Entwicklungen vom Stand der Technik zu den anerkannten Regeln der Technik stellen vor allem Sachverständige im Arbeitsalltag vor Herausforderungen. Die Tagung liefert Antworten und bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch. Teilnehmende können aktiv mitgestalten und so Impulse für die Entwicklung des Fachregelwerks geben.

Vielfältiges Themenangebot

Das Dach steht im Mittelpunkt, es werden aber auch Themen angesprochen, die über den Teller- bzw. Dachrand hinaus gehen. So referiert Christian Anders, ZVDH-Bereichsleiter Technik, über barrierefreie Übergänge bei Dachterrassen und Balkonen, während

Jan Redecker, technischer Referent des ZVDH, mit einem Update zum Merkblatt Entwässerung aufwartet. Beiträge zu massiven Nutzbelägen auf Terrassen, Leckageortung und Monitoring sowie Luftdichtheitsmessungen sind weitere Themen, die wertvolles Know-how für die praktische Arbeit der Sachverständigen liefern. Die Bedeutung der Dächer als Energielieferant, aber auch die zunehmende Nutzung als grüne Oasen, nimmt angesichts der aktuellen Klimadebatte weiter zu. Folgerichtig stehen daher Erfahrungsberichte über das Begrünen von Dächern und den Umgang mit Schäden bei PV-Anlagen auf dem Programm. Die Anforderungen an die Durchdringungen beim Brandschutz vor allem großflächiger Dächer liefert weitere wichtige Erkenntnisse. Insgesamt wird ein breites Spektrum an Informationen geboten, aus dem sich ein hinreichend nachhaltiges, feuer- und havariesicheres Dach bauen lässt.

Programm und Anmeldung



Das detaillierte Programm mit Möglichkeit zur direkten Anmeldung ist unter folgendem [Link](#) oder über den QR-Code abrufbar. Alternativ kann das Programm

auch beim Berufsbildungswerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. unter der Telefonnummer 02651 98730 oder per E-Mail an info@bbz-dachdecker.de angefordert werden.